

Rund 240 Vertreter deutscher und französischer Hochschulen werden in Metz zur Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) erwartet. Die Veranstaltung findet in der stark deutsch-französisch geprägten Stadt Metz, im französischen Departement **a** nahe der deutschen Grenze, statt. Die über drei Tage verteilten Arbeitssitzungen bieten Gelegenheit zum disziplinären und thematischen Austausch.

Welchen Platz nehmen deutsch-französische Studiengänge in den « Europäischen Universitäten » ein?

Als Hauptakteur der deutsch-französischen Zusammenarbeit im Hochschulwesen vereint die DFH etwa 190 deutsche und französische Hochschulen, die 6500 Studierenden aktuell 180 binationale und trinationale Studiengänge anbieten. In Anlehnung an die Rede, die Emmanuel Macrons im September an der Pariser Sorbonne hielt, bietet die Mitgliederversammlung insbesondere die Gelegenheit, über strategische Fragen im Hochschulbereich zu diskutieren, wie etwa über die Rolle der deutsch-französischen Studiengänge der DFH und ihres Hochschulnetzwerkes im Rahmen der Entwicklung Europäischer Universitäten.

Die Dynamik rund um die deutsch-französische Identität des Mosel-Gebietes

Dank einer gemeinsamen Kandidatur der Université de Lorraine, der Hochschulen

und sowie – zum ersten Mal – der beiden Gebietskörperschaften

a a und der Stad1 0 0 64117.5 t Ma4owie66(d)3(isku)3(tiere)-2(n)3(,)0 1 227BT1 0708(WJET 4453(,)0 1 2

